

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Bemüht: Stadtjugend und die Fasnet S. 2	Bewegt: Kurse für die Kleinsten S. 2	Beseelt: Musik von Meistern S. 3	Beliebt: Üben statt nur Pauken S. 3	Begeehrt: Denkmale geöffnet S. 4	Beflissen: Kinderdorf zieht gute Bilanz S. 5
7. SEPTEMBER 2016	WOCHE 36	ST/AUFLAGE 12.839	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Geöffnet

Beim Tag des offenen Denkmals öffnen Sehenswürdigkeiten ihre Pforten, die sonst nicht so einfach zugänglich sind. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto »Gemeinsam Denkmale erhalten«, und auch der Raum Stockach ist mit dabei. So hat das Torhaus in der Seestraße 6 in der Ortsmitte von Bodman am Sonntag, 11. September, seine Tore geöffnet. Von 14 bis 17 Uhr können sich Besucher hier umschauen, und Führungen werden um 15 und um 16 Uhr angeboten. Infos gibt es bei Ute Weinmann vom Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen unter der Telefonnummer 07773/93 74 61. Es ist ein Kleinod mitten in Mühlingen-Gallmannsweil - das alte Pfarrhaus in der Kirchstraße 2 von 1543, das in den letzten Jahren aufwändig und mit überlieferten Techniken restauriert wurde. Es hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet, und es werden bei Bedarf Führungen angeboten. Kontaktpersonen sind Sylvia und Rolf Hummel unter der Rufnummer 07554/98 33 32. Weitere Sehenswürdigkeiten am Tag des offenen Denkmals sind der römische Gutshof bei Eigeltingen und die St. Martins-Kapelle bei Nenzingen. Mehr dazu auf Seite 4 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -

Resistent und renitent

Hochlandrinder bei Hobby-Rancher Philipp Seliger

Orsingen-Nenzingen (sw). Gutmütig sehen sie aus. Mit ihren großen Glubschaugen, den zotteligen Fellfransen, dem solide-gedrungenen Körperbau, der kleinen Drahtigkeit. Ja, gutmütig sehen sie aus. Und das können sie auch sein. Sie müssen es aber nicht. Seine 70 Hochlandrinder haben Feuer unterm Pony, freut sich Hobby-Züchter Philipp Seliger. Zwei Herden hält er auf seinem Loh-

sich vor vier Jahren angeschafft hat. Ein paar Highlander hat er von einem Halter in Steißlingen gekauft - seither hat sich die Herde ständig vergrößert. »Ich bin halt ein verkappter Cowboy«, gesteht der gelernte Autospengler, der sich nach über 40 Jahren Selbstständigkeit und der Übergabe des Stockacher Betriebs an seine Söhne einen vierbeinigen Traum erfüllt hat. Westernpfer-

obwohl Österreicherin, einer seiner Lieblinge. Und Lothar natürlich. Eine Handaufzucht. Zuerst bekam er das Fläschchen, dann wurde er einem Bauern zur Pflege übergeben, dessen Kuh selbst Kälber hatte. Dort gedieh er prächtig und konnte zurückgeholt werden. Doch den Namen des gastlichen Pflegevaters und Landwirts hat er behalten - Lothar. Ein wenig Schwenken des Bro-



Hochlandrinder haben ihren eigenen Kopf - und das nicht nur wegen der prachtvollen Hörner.

nerhof, irgendwo im Nirgendwo bei Nenzingen aus Richtung Stockach kommend. Jede Herde wird von einem ausgewachsenen Bullen bewacht, betreut, beschützt: »Zieht man die Jungtiere ab, hat jeder von den Herren etwa 20 Damen für sich allein. Aber das reicht ihnen nicht«, witzelt der Freizeit-Rancher. Denn zwischen beiden Herden gibt es Rivalitäten. Sie brüllen sich an, machen Drohgebärden, sind Konkurrenten. Aber, mal ehrlich und Hand auf's Herz. Trotzdem oder gerade deswegen hängt Philipp Seliger so an seinen Tieren, die er

de waren immer schon sein Hobby - fünf Prachtexemplare stehen im Stall. Dazu passten die Highlander. Angus-Rinder waren ihm zu groß, da wick er auf die kleinere Rasse aus. Highlander - stämmig, robust, widerstandsfähig, das ganze Jahr über draußen, krankheitsresistent und im Charakter renitent. Manches Mal sind sie schon ausgebüxt, dann hat er sie mit Brot zurück ins weitläufige Weidengehege geholt. Und Brot hat er auch jetzt in der Hand, als er sich dem Gehege nähert. Bulle Blacky ist ein Prachtexemplar, Kuh Diana,



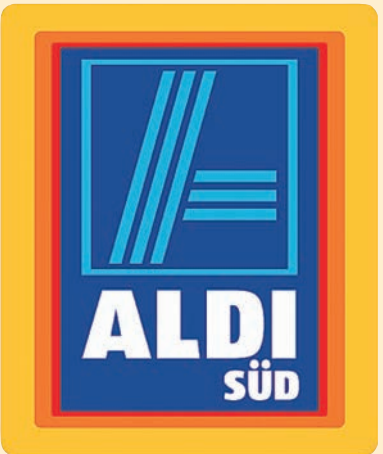
Bei aller Liebe hat Philipp Seliger auch Respekt vor seinen Highlandern.

sub-Bilder: sw

- Anzeige -

50 JAHRE ALTE MÜHLE IN ÜBERLINGEN AM RIED

Vor 50 Jahren wurde aus der einstigen Mühle in Singener Stadtteil Überlingen am Ried eine Gastwirtschaft. Vor 25 Jahren übernahm den Familienbetrieb Joachim Beirer. Seit fünf Jahren gibt es zudem das »Mühle Lädle«, das sich auf die Vermarktung von Wild und Landwirtschaftlichen Produkten spezialisiert hat. Das wird nun mit einem Festwochenende von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September gefeiert in einem eigens aufgebauten Festzelt im Hof des Anwesens. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe.



FLUGPLATZFEST ZUM GEBURTSTAG

Jubel-Jubiläum bei der Flugsportvereinigung Radolfzell: Am 25. Mai 1966 war im Hotel Krone in Radolfzell die Geburtsstunde der Flugsportvereinigung. Heute - 50 Jahre nach der Gründung - soll der runde Geburtstag gebührend mit einem Flugplatzfest in Stahringen gefeiert werden. Los geht es um 10.30 Uhr mit der offiziellen Begrüßung und einem kleinen Sektempfang. Ab 11 Uhr startet der Flugbetrieb. Mehr Infos zum 50. Jubiläum der Flugsportvereinigung gibt es auf der Seite 13 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

lichtBlick
Fotofachgeschäft
KONSTANZ

Canon **EOS 5D Mark IV** **NEU!**

Vorraussichtlich ab Mitte September 2016
lieferbar & **bei uns vorrätig am Lager.**

Aktuelle Informationen & Workshops unter:
www.lichtblick-foto.de

Renault
TWINGO Liberty
Summer Feeling

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
www.autohaus-blender.de

Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
Konstanz
Max-Stromeier-Str. 51
Tel. 07531-996760

Leichtigkeit und gute Laune

Stockach (swb). Die Folklore-Tanzgruppe des katholischen Bildungswerks mit den Tanzleiterinnen Angelika und Franziska trifft sich nach der Sommerpause wieder am Donnerstag, 8. September, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim am Eingang zwischen St.-Oswald-Kirche und katholischem Pfarrbüro, um in Leichtigkeit und guter Laune schöne Kreistänze zu genießen. Der Einstieg ist bei den monatlichen Treffen jederzeit möglich. Nächster Termin ist am Donnerstag, 13. Oktober. Auskunft und Anmeldung bei Lilo Oswald unter der Rufnummer 07771/92 09 05.



Die Zeit zwischen dem Schülerbefreien und dem Narrenbaumsetzen wird am »Schmotzigen Dunschdig« 2017 mit Hilfe der Stadtjugendpflege närrisch überbrückt. sub-Bild: Archiv/sw

Einladung zum Gottesdienst

Hohenfels (swb). Das katholische Altenwerk Hohenfels und der Tal-Gemeinden lädt am Mittwoch, 14. September, um 14 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche und zum anschließenden Vortrag ins Clubhaus in Liggersdorf ein.

Immer auf Achse

Stockach (swb). Langeweile kommt nie auf! Die Wanderer des TV Jahn Zizenhausen sind immer auf Achse. So auch am Wochenende vom 17. und 18. September bei den IVV-Wandertagen in Ehingen an der Donau. Startzeiten sind am Samstag, 17. September, von 10 bis 15 Uhr, am Sonntag, 18. September, von 8 bis 13 Uhr.

Eine junge Fasnet

Stadtjugendpflege möchte mit dabei sein

Stockach (sw). Nein, eine Konkurrenz zur großen Stockacher Fasnet wollen sie natürlich nicht sein. Das geht ja auch gar nicht. Aber sie wollen ergänzend, füllend, unterstützend tätig sein. Darum wird das Team um die Schulsozialarbeiterinnen und Stadtjugendpfleger Frank Dei am nächsten »Schmotzigen Dunschdig« in seinem Spezialgebiet närrisch tätig sein. »Wir haben Rück-

meldungen aus Teilen der Schülerschaft, die bedauert, dass es nach dem Schülerbefreien keine weiteren Programmpunkte gibt«, erklärt Frank Dei. Darum soll die Zeit bis zum Narrenbaumstellen vor dem Bürgerhaus »Adler Post« jugendgerecht überbrückt werden. Am Hauptfesttag der Narren 2017 wird ein kleines Zelt an einem noch festzulegenden Standort aufgebaut, in dem es

Kinderpunsch, Suppe, Musik und Spiele geben soll. Die Stadtjugendpflege möchte damit zeigen, dass sie bei einem der wichtigsten Stockacher Ereignisse mit dabei ist, sie möchte eine Anlaufstelle für junge Narren bieten und in Absprache mit dem Narrengericht unter Narrenrichter Jürgen Koteryna mit dazu beitragen, den Nachwuchs mit dem örtlichen Brauchtum vertraut zu machen.

Schüler machen Party

Teamwork sorgt für Organisation

Stockach (sw). »Never change a winning team«. Stimmt. Die

Siegermannschaft sollte nie ausgetauscht werden. Oder auch: Bewährtes sollte fortgeführt werden. Diese Maxime berücksichtigt die Stadtjugendpflege Stockach unter Frank Dei, die eine Veranstaltung mit guter Konzeption und positiver Resonanz wiederholen möchte. Die interschulische Schülerparty wird es 2017 erneut geben. Der Termin am Freitag vor den Osterferien wird beibehalten, erklärt Frank Dei. Ebenso das Teamwork aus der SMV verschiedener Schulen. Vertreter aller städtischen Schulen in Stockach sollen für die Organisation mit ins Boot geholt wer-

den, wobei jede Schule eine besondere Aufgabe wie Catering, Technik, Plakate, Flyer oder Musik zugewiesen bekommt. Die Veranstaltung richtet sich laut Stadtjugendpfleger vorrangig an die Altersklasse der Elf- bis 14-Jährigen. Wobei natürlich auch ältere Jugendliche bei Interesse herzlich willkommen sind.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
BUDA
AD A

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt / -lyoner / -wienelerle / -fleischkäse 100% Geflügel aus eigener Herstellung 100 g	1,00	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / auch paniert 100 g	1,00
Presskopf deftig gewürzt mit feinem Lyonerbrät und Essiggürkchen abgeschmeckt 100 g	0,90	Gulasch, mager Rind/Schwein oder gemischt 100 g	1,00
Debreziner der feurige Würstchensnack / kann man kalt oder warm verzehren 100 g	1,00	Rinderschulter mager und trotzdem saftig 100 g	1,15
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,45	Hähnchen / Gückel / Broiler auch gerne gewürzt 100 g	0,47



Handwerkstradition
seit 1907

Fitness für Kleinste

TG Stockach mit neuen Angeboten

Stockach (swb). Der Name ist Programm: Die Turngemeinde Stockach (TG) ist für die ganze Gemeinde, also für alle Altersklassen, zuständig. Darum bietet der Verein unter dem Vorsitz von Lorenzo Patone ab September neue Turngruppen für Kleinkinder im Alter von ein bis vier Jahren an. Ein Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren in Begleitung eines Elternteils steht mittwochs von 10.30 bis 11.39 Uhr an, und ein Kinderturnen ohne Mama für Drei- bis Vierjährige findet mittwochs von 15 bis 16 Uhr statt. Eine weitere Gruppe für Eltern und Kind gibt

es mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Dieses Angebot ist aber fast ausgebucht und kann nur nach Rücksprache genutzt werden. Zusätzlich gibt es ein Kinderturnen montags von 14.30 bis 15.30 Uhr für Fünf- bis Sechsjährige und von 15.30 bis 16.30 Uhr für Drei- bis Vierjährige. Alle Gruppen turnen in der Hindelwanger »Nellenburg-halle«.

Informationen unter www.tg-stockach.de > Abteilungen > Turnen oder bei Steffi Holzwarth unter der Telefonnummer 07771/63 53 36 und der E-Mail-Adresse stefanie.holzwarth@mail.de.

Auf Schusters flotten Rappen

Stockach (swb). Sie satteln wieder Schusters störrische Rappen. Die Wanderlustigen des TV Jahn Zizenhausen gehen bei den IVV-Wandertagen im schweizerischen Kreuzlingen mit. Am Wochenende vom 24. und 25. September geht es dort laufend los.

Gurken im Visier

Stockach (swb). Die Landfrauen Stockach-Engen machen sich auf den Weg. Am Donnerstag, 15. September, wird das Gurkenhaus in Aach besichtigt. Los geht es um 13.30 Uhr. Anmeldungen bei Andrea Lang unter der Telefonnummer 07733/85 71.



Tanzen für Frauen, Alter egal
Tanzen Sie mit! Kein Paartanz!
Gratis Schnupperstunde: 14.09.16, 18:00 / 19:15 Uhr
Tanzstudio Tap-Dance, Gottlieb-Daimler-Straße 15, 78224 Singen
Anmeldung unter Tel. 07731 822 99 98, Sabine Mathes
www.tap-dance-studio.de





AKTION AKTION Hähnchenkeulen frisch oder gewürzt 100 g € 0,49	der Klassiker für Griller Kotelett vom Schwein mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
herzhaft deftig Landjäger pro Paar € 1,20	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten - ganz mager 100 g € 1,59	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela oder Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant angemacht 100 g nur € 1,39	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,09



Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Ausflug nach Oberstdorf

Stockach (swb). Am Mittwoch, 21. September, führt der Herbstausflug des VdK-Ortsverbands Stockach nach Oberstdorf im Allgäu. Das Mittagessen findet in der Grasgehrenhütte am Riedbergpass statt. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung in Oberstdorf vorge-



**ACHTUNG
ACHTUNG**
Ab sofort liegt der **Tip** immer **Mitte** der Woche für Sie hier drin!



Hier bin ich richtig!

sehen. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro, einschlich Busfrühstück. Die Abfahrtszeiten: Eigeltingen - 7.15 Uhr; Wahlwies - 7.30 Uhr; Wohnparc Stumpp - 7.36 Uhr; Busbahnhof - 7.37 Uhr; Vögele - 7.39 Uhr. Anmeldungen nimmt Renate Velten am Freitag, 16. September, vormittags unter der Rufnummer 07771/79 24 entgegen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Rückkehr wird gegen 19 Uhr erfolgen.

Kaffee und Infos

Stockach (swb). Der Kaffee- und Informationsnachmittag der VdK-Ortsgruppe Zizenhausen für das dritte Quartal findet am Donnerstag, 15. September, um 14.30 Uhr im FC-Clubhaus an der Heidenfelshalle in Zizenhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich eingeladen. Zur Gestaltung des Nachmittages sind unterhaltsame Beiträge willkommen. Des Weiteren wird nochmals auf den Anmeldeschluss am Montag, 12. September, für den vierten Tagesausflug hingewiesen. Information und Anmeldung bei Rudolf Brandl unter der Telefonnummer 07771/78 13 oder Max Kempster unter der Rufnummer 07771/21 38.

Senioren treffen sich

Orsingen-Nenzingen (swb). Die IG Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Mittwoch, 14. September, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.

Mit einem guten Klang

Ein Österreicher und Stockachs schwingende Meisterkonzerte



Meisterkonzerte haben einen guten Klang - finden Sabine Freiheit, Pressefrau des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies, Kulturamtsleiter Stefan Keil und Georg Mais als musikalischer Leiter der klassischen Konzertreihe.

Festsaal aufgeführt. Somit steht 2017 das zehnjährige Jubiläum an, betonte Pressefrau Sabine Freiheit. Am Freitag, 28. Oktober, sind Marie Rosa Günter am Klavier und am Samstag, 4. März, die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz in Wahlwies zu hören. Konzerte, für die Kulturamtsleiter Stefan Keil kräftig die Werbetrommel rührt. Auch mit Blick auf die moderaten Preise. Bei einem Gesamtetat von 35.000 Euro steuert die Stadt Stockach 18.000 Euro bei, die restliche Summe wird über Spenden und Eintrittsgelder fi-

nanziert. Doch trotz eines treuen Stamms von etwa 100 Abonnenten ist bei den einzelnen Konzerten mit Blick auf die Publikumsresonanz »immer noch Luft nach oben«. Zwischen 120 und 160 Zuhörer kommen zu den einzelnen Veranstaltungen, das Neujahrskonzert lockt um die 500 Besucher an. Es ist der Klassiker, der am Sonntag, 1. Januar, ab 16 Uhr in der Jahnhalle mit Musik um Johann Strauß und der Jungen Philharmonie der Ukraine das neue Jahr leicht musisch einläutet. Als Besonderheit erhalten die

Meisterkonzerte zudem jungen Schwung. Am Freitag, 25. November, werden Schüler des Schulverbunds »Nellenburg« eine Einführung halten - das Konzert mit Katharina Triendl an der Violine und Immo Schaar an der Viola beginnt um 20 Uhr, die Einführung um 19 Uhr. Dann kommt auch Mozart zur Aufführung - der »Shooting Star der Klassik« und sprachbegabte Österreicher. Die Meisterkonzerte klingen am Freitag, 31. März, um 20 Uhr mit Marina Grauman und Nikolaus Resa an Violine und Klavier aus.

Karten für die neue Saison der Stockacher Meisterkonzerte gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00, der Faxnummer 07771/80 23 11 und tourist-info@stockach.de. Tickets können einzeln oder im Abonnement für alle sechs Veranstaltungen erworben werden. Infos gibt es auch im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies unter der Rufnummer 07771/8 00 30.

Mehr zur Zusammenarbeit mit dem Schulverbund »Nellenburg« steht im Internet unter www.wochenblatt.net und der Überschrift »Schüler machen Meister«



► JAZZIG

Am Mittwoch, 14. September, um 20.30 Uhr mit Einlass um 19.30 Uhr spielt »Ladwig's Dixieland Kapelle« in »Renner's Besenbeiz Winkelstübli« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies auf. Bei »Jazz und Dünnele« gibt es humorvolle Moderationen, schwungvolle Musik und jede Menge Unterhaltung.



► MULTI-KULTI

Das ist ein Termin zum Vormerken! Ein Rendezvous vieler Kulturen wird es am Sonntag, 23. Oktober, im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach geben. Dann geht der »Interkulturelle Tag« mit Tänzen, Musik, Trommeln, Kulinarischem und unterhaltsamen Darbietungen über die Bühne.

Zwischen Erde und Himmel

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach veranstaltet ihren Familientag am Samstag, 10. September, im »Skywalk« im Naturerlebnispark in Scheidegg im West-Allgäu. Denn die Mitglieder wollen laut Presstext »einmal mit der Gemeinschaft die Natur aus der Vogelperspektive erleben«. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dillplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bei Interesse wird eine ausführliche Programmbeschreibung zuge-

schickt, und Anmeldungen nehmen Uwe Bender unter 0171/7 09 03 18 oder Jessica Philippi unter 0176/35 47 11 73 entgegen. Zum Rucksackvesper sollten gute Laune und festes Schuhwerk eingepackt werden, und bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm im Trockenen für alle bereits Angemeldeten geboten. Die Baumwipfel-Wanderung ist laut Presstext ein starkes Naturerlebnis zwischen Himmel und Erde.

Begegnung in Orsingen

Orsingen-Nenzingen (swb). Die Nenzinger Senioren haben ihren nächsten Seniorentreff am Dienstag, 13. September, im Camping- und Freizeitpark in Orsingen.

Ein Hock im »Adler«

Mühlingen (swb). Der nächste Seniorenhock der Senioren aus Mühlingen findet am Dienstag, 13. September, um 18 Uhr im Gasthaus »Adler« in Mühlingen statt. Die Veranstalter würden sich sehr über eine gute Resonanz bei der Veranstaltung freuen.

Offene Gärten

Hohenfels (swb). Bei der »Langen Nacht der Gärten« am Samstag, 10. September, öffnen Mitgliedsgärten des Vereins Bodenseegärten e. V. ihre Pforten. Auch der Lebensraum-Garten bei Hohenfels-Liggersdorf ist von 17 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Kräuter-Tees aus dem Garten werden im Teehaus serviert. Bei der Gartenführung um 17.30 Uhr werden das Grundkonzept des naturnahen Erlebnis-Gartens erklärt, Permakulturelemente und die praktische Anwendung der Geomantie gezeigt. **Weitere Informationen unter www.bodenseegaerten.eu.**

Stures Pauken ist »out«

Lernen leicht gemacht - dank Stadtbücherei Stockach



Die Bürgerstiftung möchte Grundschulern das Leben erleichtern: Karin Bacher, Heinrich Wagner, Manfred Peter und Willi Zöller überreichten daher einen Scheck in Höhe von 600 Euro an Bibliothekschefin Gabriele Gietz (Dritte von links), um »LÜK«-Lernheftchen anschaffen zu können. Susanne Eschenburg (rechts), Lehrerin im Ruhestand, stellt den Broschüren Bestnoten aus.

Stockach (swb). Nach einem kurzen Vokal wird »tz« geschrieben. Nicht »zz«. Eine Regel, die sich nicht unbedingt leicht ins Gedächtnis einprägt. Darum gibt es praktische Beispiele: »Zum Donner gehört ...« - »Der Regen bildet auf der Straße ...« - »Fische fängt man mit ...«. »Blitz«, »Pflützen« und »Netz« müssen ergänzt werden. Rechtschreibung kinderleicht gemacht - die praktischen »LÜK«-Hefte machen es möglich. Die Abkürzung steht für »Lernen - Üben - Kontrollieren«, die handlichen Broschüren gibt es für drei verschiedene Altersklassen von drei Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit, und Deutsch und Mathematik können so spielerisch eingeübt werden. 100 dieser praktischen Lernhelfer konnte sich die Stadtbücherei Stockach

im Kulturzentrum »Altes Forstamt« dank einer Spende der Bürgerstiftung anschaffen. Einen symbolischen Scheck über 600 Euro überreichten Heinrich Wagner, Karin Bacher, Manfred Peter und Will Zöller an Bibliothekschefin Gabriele Gietz. Stures Einpauken fällt damit weg. Stattdessen können mit Hilfe der Heftchen Rechtschreibregeln, Rechenarten oder auch Deutsch als Zweitsprache für Flüchtlingskinder altersgerecht und entspannt vermittelt werden. »Die Kinder haben in der Schule immer danach gefragt. Denn mit den »LÜK«-Heftchen hatten sie ein schnelles Erfolgserlebnis«, erklärt Willi Zöller. Strom oder Kabel werden hier nicht benötigt, freut sich Gabriele Gietz über diese klassisch-zeitlose Art des Lernens: »Die Heftchen

können überallhin mitgenommen und benutzt werden.« Und Susanne Eschenburg, gestandene Lehrerin im Ruhestand und eifrige Besucherin der Bücherei, ergänzt, dass schon während ihrer Studienzeit an der Pädagogischen Hochschule in Göttingen die kleinen Helferlein sehr geschätzt wurden. An vielen Schulen kommen die »LÜK«-Heftchen zum Einsatz, doch die Exemplare in der Stadtbücherei können für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden. Ein Kontrollgerät hat Gabriele Gietz zusätzlich angeschafft. Beim Einkauf hat sie auf eine gleichmäßige Verteilung der Altersgruppen geachtet, so dass alle möglichen Nutzer zum Zuge kommen. Und ein sportliches »LÜK« hat sie auch auf Lager - Rechnen mit Hilfe von Fußballspielen.



- Goldankauf
- Münzhandel
- Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!

Singen

Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-
schuhtechnik Ehlre)

jeden Montag

von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz

Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

immer Di. + Fr.

von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen

Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.

von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Die Mutter vieler Börsen

Stockach (swb). Schnäppchenjäger, hier könnt ihr wieder erfolgreich auf die Pirsch gehen! Die Kinderartikelbörse des CDU-Stadtverbands Stockach und der Krabbel-Babbel-Gruppe hat wieder viele Angebote rund ums Kind zu bieten. Am Samstag, 24. September, gibt es in der Jahnhalle in Stockach von 9 bis 11.30 Uhr Fahrzeuge, Kinderwagen, Kinderkleidung und »alles, was das Herz begehrt«, wie es im Presstext heißt. Selbstanbieter und Kommissionsware warten auf Kunden. Wer bei Organisation und Umsetzung der Börse mithelfen möchte, kann sich bis Samstag, 9. September, unter Helfer@kinderartikelboerse.de anmelden. Die Stockacher Kinderartikelbörse gilt als die Mutter vieler Börsen und sie hält eine Riesenauswahl an Angeboten in der Jahnhalle bereit.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.kinderartikelboerse.de.



Stockach (swb). Das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies zieht Bilanz. Und die fällt positiv aus - sozial wie finanziell. 112 Kinder und Jugendliche werden nach Angaben von Pressefrau Sabine Freiheit vollstationär in der Einrichtung der Jugendhilfe betreut, in 22 Kinderdorffamilien sind Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen untergebracht, und in neun Ausbildungsbetrieben erhalten 68 Azubis eine sinnvolle Starthilfe ins Berufsleben. An der Dr. Erich-Fischer-Schule mit Sonderberufsfachschule werden 87 Schüler unterrichtet, und auch um unbegleitete minderjährige Ausländer kümmert sich das Kinderdorf. 62 junge Menschen wurden in sechs Wohngruppen in Markelfingen, Ludwigshafen, Stockach und Wahlwies aufgenommen. Diese Leistungen werden solide finanziert: Erstmals seit zehn Jahren fällt der

Rote Zahlen werden schwarz

Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies zieht sozial und finanziell eine positive Bilanz



Das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies hat erstmals seit zehn Jahren einen positiven Jahresabschluss vorzuweisen.

Jahresabschluss positiv aus: »Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung hat im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von 30.000 Euro erwirtschaftet«. Zuvor lagen die Kosten bei weitem über den Einnahmen.

Ein Grund für die Konsolidierung der Finanzen ist laut Presstext der seit 2010 erfolgte Einsatz von Bernd Löhle als hauptamtlichem Geschäftsführer, der das operative Geschäft verantwortet. Zudem kümmerte er sich darum, dass die Kernbe-

reiche »Pädagogik«, »Betriebe und Finanzen«, »Schule« sowie »Kommunikation und Fundraising« mit guten Zahlen abschließen konnten. Qualitätssichernde Maßnahmen, eine Neustrukturierung der Organisation und eine kontinuierliche

Auslastung der Kapazitäten haben laut Presstext mit die roten in schwarze Zahlen verwandelt. Zudem »übersteigen die Anfragen der Jugendämter die Zahl der freien Plätze. Wir sind also fast permanent zu 100 Prozent belegt«, erklärt Geschäftsführer Bernd Löhle. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage wurde nach Angaben des Kinderdorfs nicht durch Stellenabbau geschafft. Im Gegenteil: Von 2010 bis 2015 konnte die Zahl der Mitarbeitenden sogar um rund 70 Prozent gesteigert werden. Denn etwa durch die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge wurden neue Angebote geschaffen, und außerdem werden familienfreundliche Arbeitszeitmodelle auch in Teilzeit im Kinderdorf durchgeführt. 440 Menschen sind im Kinderdorf in Kinderdorffamilien, Betrieben oder Marktständen beschäftigt.

HERBSTFEST IN HONSTETTEN VOM 9. BIS 12. SEPTEMBER

- Anzeige -

DIE SCHÖNEN UNTERHALTUNGSSEITEN DES HERBSTES

Wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, dann präsentiert er sich in leuchtend roten, gelben und orangen Farben, die alles überstrahlen. Und passend zum Motto »Herbstfest« möchte auch der Musikverein Honstetten ein leuchtendes Unterhaltungsfeuerwerk in den schönsten Entertainment-Farben zünden. Vier Tage lang wird in dem Eigeltinger Ortsteil feste gefest, froh gefeiert und eine starke Sause auf die Beine gestellt. Dabei erweist sich der Verein unter seinem Vorsitzenden Stefan Müllerleile und seinem Dirigenten Markus Bach als versierter, erfahrener Gastgeber, der weiß, wie das Stimmungsbarometer zu handeln ist.

Das Programm des »Herbstfestes« in Honstetten im Überblick:

Freitag, 9. September, 20 Uhr: Partynacht mit der Partyband »Herz-Ass«, die musikalisch so manche Trümpfe im Ärmel hat und mit einem genialen Sound auftrumpft.

Samstag, 10. September: ein Tag für Blasmusikfreunde und solche, die es werden wollen. Um 20 Uhr legen Anton Gäle und seine Scherzachtaler Blasmusik los, und um 22 Uhr ist dann Michael Maier mit seinen Blasmusikfreunden an der Reihe. Das

muss niemand auf leeren Magen genießen: Ab 18.30 Uhr verwöhnen die Gastgeber mit Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frischem Bauernbrot.

Sonntag, 11. September: 11 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Scheffau/Allgäu
14.30 Uhr: Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Bankholzen
17.30 Uhr: Ein Stimmungsgarant und Publikumsmagnet wirkt wieder anziehend: Die Bauernkapelle Mindersdorf

unterhält ihre Besucher.

Der Eintritt ist frei.

Montag, 12. September:

16 Uhr: Kinderfest und Feierabendhock mit dem Bezirks-Jugendblasorchester Aachtal

18.15 Uhr: Bierabend mit den Musikvereinen Hilzingen und Raithaslach/Münchhöf



Die Bauernkapelle Mindersdorf ist ein absoluter Stimmungsgarant.

swb-Bild: Bauernkapelle Mindersdorf

Mehr im Internet unter www.mv-honstetten.de

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim 45. Honstetter Herbstfest!



Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

Sie lieben das Außergewöhnliche?

Kein Problem. Mit unseren maßgeschneiderten Fenstern ist alles möglich!



Glaserei - Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de



Herbstfest Honstetten
9. - 12. September 2016

Freitag, 09. September 2016
20.00 Uhr Partynacht mit Partyband **HERZ-ASS** Die Partyband

Samstag, 10. September 2016
20.00 Uhr Anton Gäle und seine Scherzachtaler Blasmusik
22.00 Uhr Michael Maier und seine Blasmusikfreunde

Sonntag, 11. September 2016
11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Scheffau/Allgäu
14.30 Uhr Konzert mit dem Musikverein Bankholzen
17.30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf

Montag, 12. September 2016
16.00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock
18.15 Uhr Bierabend mit dem Musikverein Hilzingen und Raithaslach/Münchhöf

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

Stadtwerken gelingt großer Coup

Radolfzeller SWR versorgen städtische Liegenschaften mit Ökostrom

Radolfzell (gü). Den Stadtwerken Radolfzell ist ein dicker, nachhaltiger Fisch ins Netz gegangen: Die SWR erhielten nicht nur den Zuschlag bei der bundesweiten Ausschreibung des Städte- und Gemeindetages für die Lieferung der städtischen Liegenschaften inklusive der Straßenbeleuchtungen mit Ökostrom. Nein, dem SWR-Team aus Radolfzell ist es zudem gelungen, weitere knapp 1.000 Stromabnahmestellen im Landkreis Tuttlingen und den Gemeinden Dornstadt, Nufringen, Birkenfeld, Trochtelfingen und Sigmaringendorf mit Ökostrom allererster Güte zu versorgen. Wie SWR-Vertriebsleiter Joachim Kania im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verdeutlichte, umfasst das Gesamtvolumen der Ausschreibung 19 Millionen Kilowattstunden. Oder anders ausgedrückt: 5.500 Vier-Personen-Haushalte könnten mit diesem Volumen ein Jahr lang mit Strom beliefert werden. »Es ist eine enorme Leistung unserer Stadtwerke, nicht nur die eigenen städtischen Liegenschaften mit Ökostrom zu versorgen, sondern auch weitere Städte und Gemeinden für sich gewinnen zu können«, erklärte Ober-



Erfreut über den Coup der Stadtwerke bei der bundesweiten Ausschreibung des Städte- und Gemeindetages zeigten sich Klimaschutzmanager Matthias Putzke, SWR-Vertriebsleiter Joachim Kania und Oberbürgermeister Martin Staab.

bürgermeister Martin Staab. Ausschlaggebend für den Erfolg sei vor allem gewesen, dass die SWR den günstigsten Preis anbieten konnten. »Es wäre ein fatales Signal gewesen, die eigenen Liegenschaften in Radolfzell nicht beliefern zu können. Hinter diesem Projekt steckt die Arbeit eines ganzen Teams«, betonte Kania. Er bezifferte die jährliche Einsparung durch die Belieferung der Lose mit Ökostrom auf rund

11.000 Tonnen CO2. Der SWR-Betriebsleiter verriet zudem, dass bereits alle Tarifikunden seitdem 2015 automatisch mit Ökostrom versorgt werden. Daraus resultiert, dass 60 Prozent aller SWR-Kunden Ökostrom beziehen. Die restlichen 40 Prozent, zu denen vor allem die großen Industrieunternehmen zählen, beziehen immerhin »grauen Strom« beziehungsweise den Deutschland-Mix. Neben dem Zuschlag für die Öko-

stromlieferung konnten die SWR einen weiteren Erfolg auf ihrer Habenseite verzeichnen: Denn die Stadtwerke konnten auch das Los über die leistungsgemessenen Gasabnahmestellen in Radolfzell unter allen teilnehmenden Städten und Gemeinden aus dem Regierungspräsidium Freiburg für sich gewinnen. Das Auftragsvolumen beträgt nach Angaben Kantias hier über neun Millionen Euro. Nachrichten, die vor allem Klimaschutzmanager Matthias Putzke gerne vernehmen wird, denn im Jahr 2018 steht die Zertifizierung des »European Energy Award« an, bei der die Stadt den Goldstatus erreichen will. Dabei helfen könnte neben den Erfolgen der SWR bei den bundesweiten Ausschreibungen des Städte- und Gemeindetages auch das Ökostromzertifikat, das die Stadt jüngst verliehen bekommen hat. Daraus geht hervor, dass die städtischen Gebäude zu 100 Prozent mit Ökostrom aus Wasserkraftanlagen, die zu den Junganlagen zählen, versorgt werden. Die Stadt spart so im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018 bis zu 22.650 Tonnen CO2 ein.



Zum Abschluss des Zunftausssommers der »Narrizella« gab es magische Momente mit »Frascatelli«, alias Hermes Kauter.

Magische Momente Abschluss des Zunftausssommers

Radolfzell (gü). Aus, aus und vorbei - der Zunftausssommer der »Narrizella« ist am vergangenen Wochenende mit einem humoristischen Feuerwerk ausgeklungen. Denn die Verantwortlichen der Narrenzunft haben in diesem Jahr zum Abschluss auf zwei »Wiederholungstäter« gesetzt. Mit »Frascatelli«, alias Hermes Kauter, und »Tre Face«, auch bekannt unter dem bürgerlichen Namen Sigrid Wolbold, haben zwei ausgesprochene Könner ihres Faches das Publikum im Zunft- haus in Erstaunen versetzt. Nach Angaben von Narren-Präsi Martin Schäuble handelte es sich um den dritten Auftritt beim Zunftausssommer. Er freute sich, die beiden im 175.

Jubiläumsjahr der »Narrizella« begrüßen zu können. Magisch wurde es beim Auftritt von »Frascatelli«: Aus einem schwarzen Filzring formte er verschiedene Hutformen - immer passend dazu gab es den passenden Dialekt. Zweiter Teil des Abends war eine Demonstration der Stärke des menschlichen Geistes, präsentiert von »Tre Face«: Sie sagte Zahlen voraus, die ein Gast willkürlich nannte. Sie erriet zufällig gezogene Karten aus einem Kartenspiel. Ein fotografisches Gedächtnis bewies sie außerdem, als sie die zwölfstellige Kontrollnummer von vier Zehn-Euro-Scheinen aus dem Gedächtnis aufsagen konnte - auch rückwärts.

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (Tel. 07732/8233800, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an andreas.haefele@bg-KN.de) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Friseur, Maler

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Maler, Mechaniker**
- Berufswunsch: **Friseur, Maler**
- Herkunft: **Irak**, geb. —
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **210**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Elektroniker, Sporttrainer

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnesstrainer**
- Berufsw.: **Elektroniker, Sporttrainer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Computerservice

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: —
- Berufswunsch: **Computerservice**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1989**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **12**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektroingenieur**
- Berufswunsch: —
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1969**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **511**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Elektriker

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: —
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **226**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Bauarbeiter

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Friseur**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **345**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Elektriker

- Schul-/Studienjahre: 15
- Berufserf.: **Elektroniker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1990**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **228**

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als
flexibel

- Schul-/Studienjahre: 11
- Berufserf.: **Sport**
- Berufswunsch: **flexibel**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1996**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **133**



Mahmoud Nejm Eddin selbst sieht sich eigentlich gar nicht mehr als Flüchtling: Seit genau 12 Jahren lebt der 45-jährige Syrer in Deutschland. Seit 2,5 Jahren ist er bei der Radolfzeller Firma Konrad, die im Fritz-Reichle-Ring beheimatet ist, in der Fertigung angestellt. Für ihn sowie für Lilian Falvy, die bei »Konrad« die kaufmännische Leitung inne hat, ein Glücksgriff, wie beide im Gespräch mit dem WOCHENBLATT bestätigen. »Wir sind eine internationale Firma, für uns ist es nicht wichtig, woher der Mensch kommt. Vielmehr ist es wichtig, dass er ins Team passt und wie er sich selbst in das Unternehmen einbringt«, sagt Lilian Falvy. Mahmoud Nejm Eddin, der das Erlernen der deutschen Sprache als wichtigste Basis für eine gelunge Integration betrachtet, hört dies gerne: Schließlich beabsichtigt er demnächst die deutsche Staatsbürgerschaft zu beantragen. Spätestens dann ist er wahrlich kein Flüchtling mehr.

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Mechaniker

- Schul-/Studienjahre: 15
- Berufserfahrung: **Mechaniker**
- Berufswunsch: **Mechaniker**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1982**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **143**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Feuerwehr/Security

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserfahrung: **Militär**
- Berufswunsch: **Feuerwehr/Security**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1987**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **237**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Fotograf

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: —
- Berufswunsch: **Fotograf**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1980**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **13**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
flexibel

- Schul-/Studienjahre: —
- Berufserfahrung: **Schweißer**
- Berufswunsch: **flexibel**
- Herkunft: **Kosovo**, geb. **1979**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **5**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Gastronom

- Schul-/Studienjahre: 4
- Berufserfahrung: **Gastronom**
- Berufswunsch: **Gastronom**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1985**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: sehr gut

Kenn-Nr. **151**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
flexibel

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Autolackierer**
- Berufswunsch: **flexibel**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1967**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **152**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Baustelle

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1997**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **158**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Bauarbeiter

- Schul-/Studienjahre: —
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1958**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **167**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Schreiner

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: —
- Berufswunsch: **Schreiner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **170**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als
Polsterer

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: **Polsterer**
- Berufswunsch: **Polsterer**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **180**

Unterstützt wird diese Aktion durch:

